

IDEEN FÜR EINLADENDES INTERIOR DESIGN MIT GLAS

come inn

01 · 2019

Lobbyismus lohnt sich

Architekten-Tricks für einladende Foyers

LICHT UND RAUM

Weite schaffen: So integrieren
Sie das Bad ins Hotelzimmer

SKY POOL

Atemberaubende Aussichten
mit begehbaren Glasböden

Skandinavian Chic



GLASS VISION

Einfach einrichten. Online.

Farbe, Licht, Struktur, Transparenz: Erst das Zusammenspiel der Werkstoffe verleiht dem Raum seine Seele. Wie sich bei der Interieur-Planung ganz einfach Gestaltungsvarianten durchspielen, passende Produkte finden und stimmige Interieur-Konzepte entwickeln lassen? Mit dem VISUALIZER, unserem Online-Inspirationstool.

Hier testen Sie mit wenigen Klicks bequem vom Schreibtisch aus, welche Farben, Gläser und Texturen am besten passen – blitzschnell, kostenlos und ohne Registrierung. Unter den rund 400 Kombinationsmöglichkeiten für die Ausstattung von Hotelzimmern, Lobby und Bad finden Sie mit Sicherheit Ihre Favoriten.

**JETZT
TESTEN**

de.saint-gobain-building-glass.com/de/visualizer

„Schluss mit der Monotonie! Die Zeit ist reif für eigenständige, mutige Konzepte mit lokalem Bezug.“

Pauline Grangeat, Category Manager Interior Solutions,
SAINT-GOBAIN



Vorwort

Ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass die Hochphase uniformer Hotelketten offensichtlich vorüber ist? Auch in der come-inn-Redaktion beobachten wir einen neuen Mut zu Charakter, Unverwechselbarkeit und Lokalkolorit, der Gästen Orientierung bietet – und Hotelbetreibern die Möglichkeit eröffnet, bei der Planung eines Neubaus oder bei der Renovierung einen starken Auftritt zu schaffen, der aus dem Grau-in-Grau der gesichtslosen Bettenburgen herausleuchtet.

Mit Mut zu überraschenden Interieur-Ideen, klaren Ortsbezügen und einer liebevollen Materialwahl entsteht ein Haus mit Seele, das seine eigene Geschichte erzählt und zum Träumen einlädt. Eine solche Investition zahlt sich aus, denn glückliche Gäste teilen Fotos ihres Aufenthalts in den sozialen Medien und werden so zu Markenbotschaftern.

Die richtige Balance zwischen einem charakterstarken Ambiente und den funktionalen Anforderungen an einen reibungslosen Hotelbetrieb zu finden, ist eine komplexe und spannende Aufgabe. Deshalb haben wir in Zusammenarbeit mit dem Münchener Hotel-Kompetenz-Zentrum Lösungsvorschläge gesammelt, die Ästhetik und Funktion sinnvoll verbinden.

DIE ERKENNTNIS: Viele Herausforderungen wie Schallschutz, Privatsphäre, Ästhetik und Hygiene lassen sich intelligent mit Glas lösen. Wenn Sie einen Hotel-Neubau oder eine Renovierung planen, finden Sie in dieser Ausgabe viele inspirierende Vorschläge für Tageslichtfenster, Wohlfühlspiegel und Interieur-Gläser von SAINT-GOBAIN, die den entscheidenden Unterschied machen können. Viel Vergnügen beim Durchsehen wünscht Ihnen Ihre

Pauline Grangeat

Pauline Grangeat



Inhalt

4

Lobbyismus lohnt sich

Einladende Atmosphäre, klare Orientierung, ungestörte Nischen: frische Ideen für die Foyer-Gestaltung

6 Einladende Foyers

11 Komfortzone für alle

16 Rezeption? Check.



20

Kur für den Flur

Ihr Flur braucht jetzt Ruhe und gedämpftes Licht

22

Aufzüge aufpeppen!

Schwebende Informationszentralen

24

Inspirierende Zimmer

Sind Sie offen für offene Bäder?

27 Licht und Raum

31 Markenbotschafter Bad

35 Jetzt dauersauber

38

Besprechungsräume

Wie intelligente Konferenzraum-Konzepte

Menschen zusammenbringen

42

Glas-tronomie

Verführerisches Spiel mit Licht und Transparenz

44

Draußen zuhause

Schritt ins Ungewisse: der Sky-Pool



48

Gebündeltes Wissen

Fragen? Das unabhängige

Hotel-Kompetenz-Zentrum weiß Rat

49

Das Glas-Netzwerk

Adressen für inspirierende Interieur-Ideen

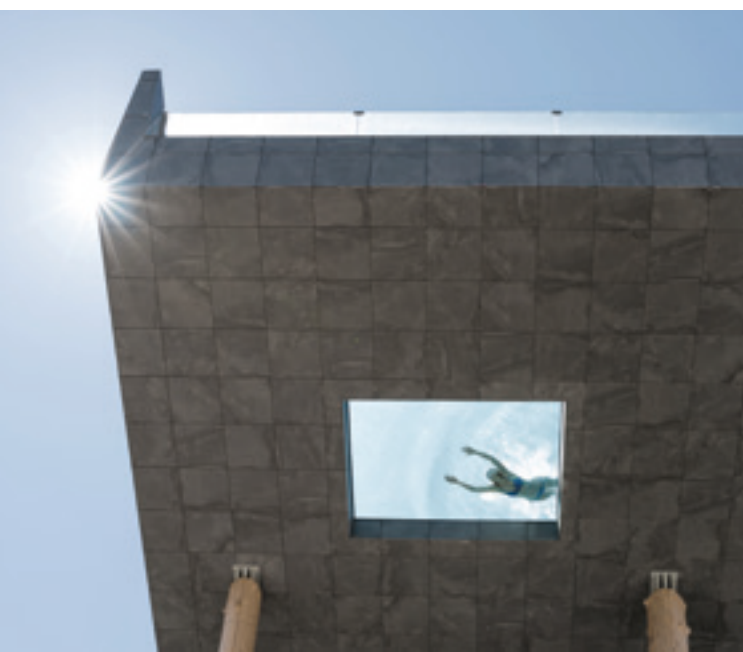
50

Musterbestellung

Hier erhalten Sie Materialmuster –
exklusiv für Sie drei kostenlose Muster

53 Bildnachweise

53 Impressum



Lobbyismus lohnt sich

In der Lobby schlägt das Herz jedes Hotels. Hier treffen Menschen, Dienstleistungen und Sehnsüchte aufeinander, verweben sich Kommen, Gehen und Bleiben. Wie schafft man das passende Ambiente?

Herzlich willkommen! Mit einer einladend gestalteten Empfangshalle begrüßt das Hotel jeden Neuankömmling und begleitet ihn durch seinen gesamten Aufenthalt. Ganz gleich, ob Tipps zu Ausflugszielen in der Umgebung ausgetauscht oder Fragen zum WLAN geklärt werden müssen, ob sich Geschäftsleute zum Meeting treffen oder Freunde gemeinsam einen Regentag verträumen wollen: Man trifft sich in der Lobby.

Als vitaler Dreh- und Angelpunkt des Hotellebens spielt der Empfangsbereich daher eine entscheidende Rolle – für die

Gestaltung der Aufenthaltszeit, für das Wohlbefinden der Gäste, als Fotomotiv für die Präsentation im Web und damit unterm Strich für die Gesamtwahrnehmung des Hauses. Unabhängig davon, ob der Schwerpunkt eines Hotels auf Business, Design, Wellness oder Events liegt, lohnt sich die Investition in ein passendes innenarchitektonisches Konzept für das Foyer. Oft lässt sich schon mit kleinen Tricks und cleverem Material-Einsatz eine große Wirkung erzielen. Auf den folgenden Seiten verraten wir Ihnen, wie Sie mehr aus Ihrer Lobby herausholen.



Lobby





FREIRÄUME

Arbeiten & Träumen

NISCHEN SCHAFFEN!

Rückzugsräume anbieten und gleichzeitig eine großzügige Raumwirkung erhalten? Das geht: mit Glas. Denn Glaswände trennen Funktions- von Wohlfühlflächen und sorgen für Privatsphäre, ohne einzuzengen oder das Licht auszusperren. Je nach Wunsch schafft klares Flachglas Durchblick, während edle Ornamentgläser und bedruckte Gläser Sichtschutz bieten.

1. SILVIT, Ornamentglas mit Sichtschutzfaktor 6.

Auch als Sicherheitsglas. **Kostenlose Muster** von SAINT-GOBAIN anfordern: Seiten 50–52.



Einladende Foyers

Seit 2015 entwickelt Innenarchitekt Patrick Meyer in seinem Eupener Full-Service-Studio unverwechselbare Projekte für Kunden im Dreiländereck zwischen Belgien, Deutschland und den Niederlanden. Dabei verbindet er Funktionalität mit Ästhetik, liebt Details, gutes Design und wertige Materialien. Inspirationen zu neuen Raumkonzepten findet er auf Reisen in andere Kulturen und ist deshalb gern unterwegs. Wir haben ihn im Berliner „Hotel Zoo“ getroffen.



„Innenarchitektur beschreibt eine persönliche Beziehung zwischen Mensch und Raum.“

Patrick Meyer, Innenarchitekt, Eupen



Herr Meyer, Berlin kennen Sie doch schon.

Gab es überhaupt etwas zu entdecken?

Aber ja, Berlin ist ständig in Bewegung. Ich war im „House of Small Wonder“ brunchen, einem urgemütlichen Café in Mitte mit Brooklyn-Hintergrund. Der mutige Stilmix aus warmen Farben, fröhlichen Mustern und natürlichen Materialien hatte mich neugierig gemacht.

Welche Gebäude überzeugen Sie?

Objekte mit Persönlichkeit, Häuser mit unverwechselbarer Botenschaft. Aber vor allem schätze ich offene, einladende Bauten, in die ich frei hineinsehen kann und in denen Wechselwirkungen mit der Umwelt entstehen. Die Symbiose zwischen drinnen und draußen, zwischen der Architektur und den Menschen, die sie leben: Das ist in höchstem Maße anziehend.

Was bedeutet das für die Planung von Hotels?

Offen bauen! Mit entspiegelten Gläsern zum Reinschauen und mit einer hochwertig komponierten Lobby zum Bleiben einladen! Das Foyer ist nun mal die Visitenkarte des Hotels. Hier zählt der erste Eindruck: Sie haben 60 Sekunden Zeit, Besucher zu begeistern. Wenn das gelingt, wird das Hotel zum Treffpunkt, füllt sich mit Leben und entwickelt jene magische Anziehungskraft, die langfristig über den Erfolg entscheidet.

Ihre Tipps für die Stilistik?

Jedes Hotelgebäude hat eine Seele, die es zu entwickeln und zu offenbaren gilt. Haben wir sie gefunden, ist es ganz leicht, sie über den Einrichtungsstil zum Leben zu erwecken. So entsteht ein unverwechselbarer Auftritt – eine eigene Markenwelt, die sich durch individuelle Logo- und Motivdrucke auf der Empfangstheke und den Wandverkleidungen noch unterfüttern lässt.

Was machen Sie heute Abend?

Ich bin mit Freunden verabredet, die ich lange nicht gesehen habe. Mal sehen, wohin sie mich entführen. Sie wissen, dass ich in Berlin gern ausgehe, weil hier zwischen meinen Besuchen immer so viel Neues entsteht. Ich mag den lebendigen Kulturenmix der Hauptstadt!

→ www.patrickmeyer.eu



EYE-CATCHER AUF GLAS

Konsequentes Branding macht die Hotelmarke sichtbar – individuelle Digitaldrucke am Empfangs-Desk, auf Wandverkleidungen, Trennwänden und Türen empfangen jeden Gast in Ihrer Markenwelt.

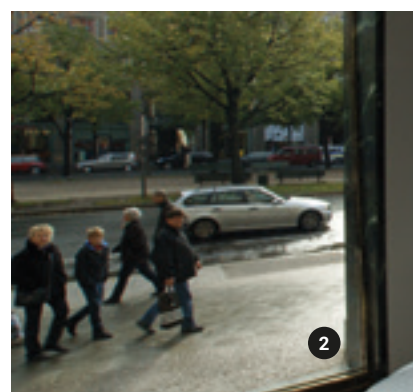
TIPP: Brennen Sie Ihr Logo, Ihre Textbotschaften, Fotos oder Schmuckgrafiken mit keramischen Farben kratzfest und UV-beständig in edle Glasflächen ein. Das digitale Druckverfahren PICTUREit bietet zahllose Gestaltungs- und Deko-Möglichkeiten – und sorgt so für einen unverwechselbaren Auftritt.





AUCH INTERESSANT

Das entspiegelte Glas VISION-LITE kann durch clevere Kombination mit anderen SAINT-GOBAIN Gläsern um weitere Funktionen ergänzt werden: Für Schallschutz sorgt STADIP SILENCE, Sonnenschutz und Wärmedämmung bieten COOL-LITE und PLANITHERM. Technische Beratung dazu erhalten Sie bei den Partnern der SAINT-GOBAIN oder direkt via glassinfo.de@saint-gobain.com



DAS HOTEL ALS VITRINE

Nicht abschotten, sondern einladen: Das durch transparente Spezialbeschichtungen entspiegelte Glas VISION-LITE reflektiert zehnmal weniger als herkömmliches Glas und bietet so einen ungehinderten Einblick von außen in die Lobby.

TIPP: Dank seiner hervorragenden Transparenz und geringen Lichtreflexion macht VISION-LITE den Einsatz vieler Sonnenblenden außen und Leuchtmittel innen überflüssig – das reduziert die Kosten.

1. PICTUREit, individueller Keramikdruck auf Glas. **2. VISION-LITE**, entspiegeltes Glas von SAINT-GOBAIN bis 3210 x 6000 cm für Lobby, Schaufenster und Ausstellungsräume. **Muster** von SAINT-GOBAIN anfordern: Seiten 50–52.



1. WAVELINE FLUID, Designglas mit 3D-Effekt. **Kostenlose**

Muster von SAINT-GOBAIN anfordern: Seiten 50–52.

Echtes Plus: geeignet für Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG)
und Verbundsicherheitsglas (VSG)

SKANDINAVISCH
Gemütlichkeit

Komfortzone für alle

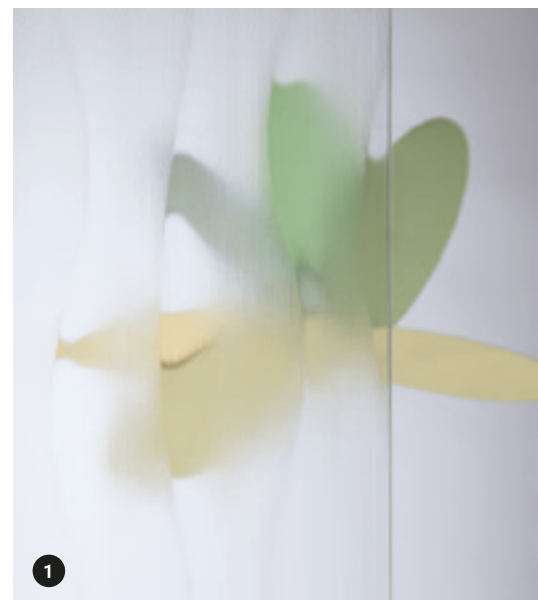
Kein Gast verkriecht sich ewig in seinem Zimmer: Fürs Beisammensitzen und Arbeiten ist die Lobby da. Wir zeigen, wie sich Business- und Loungebereiche vereinbaren lassen.

Freizeit, reisen, arbeiten: Der junge, dienstleistungsgetriebene Lifestyle vermischt ehemals klar getrennte Lebensbereiche zu einem rasanten Ritt durch Skype-Meetings, Business-Cocktails und kreative Remote-Arbeit.

Hotels sind gut beraten, diesen Trend aktiv mitzugestalten und sich mittels multifunktionaler Wohlfühllandschaften als In-Adresse für Kreativarbeiter und Erlebnisreisende zu positionieren. Immer mehr progressive Häuser zeigen, wie das geht: mit einer wertig und originell eingerichteten Lobby, die Lounge- und Arbeitsbereiche organisch verbindet.

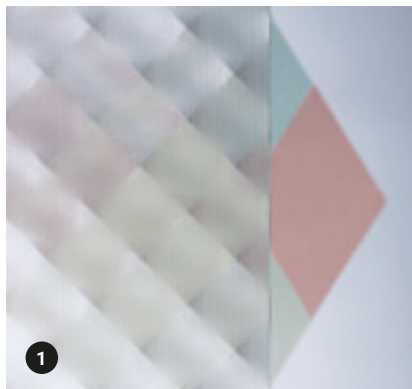
Hier versammeln sich bequeme Sessel, Hocker, Bänke und Couchtische zum Entspannen in gemütlicher Atmosphäre um eine kleine Bar mit Heiß- und Kaltgetränken. Nebenan laden sichtgeschützte Plug-in-Zones mit 230-V- und USB-Anschlüssen,

Licht, WLAN und hohen Tischen zu vertraulichen Meetings und konzentrierter Arbeit ein. Die Herausforderung: Sowohl Freizeit- als auch Business-Gäste sollen sich uneingeschränkt wohlfühlen können, ohne einander in die Quere zu kommen. Ganz gleich, ob fröhliche Touristengruppe, introvertierter Web-Designer oder große Verhandlungsrunde: Alle brauchen Raum, Ruhe und Privatsphäre. Auf den folgenden Seiten haben wir Ideen zusammengetragen, wie sich das geschickt realisieren lässt.



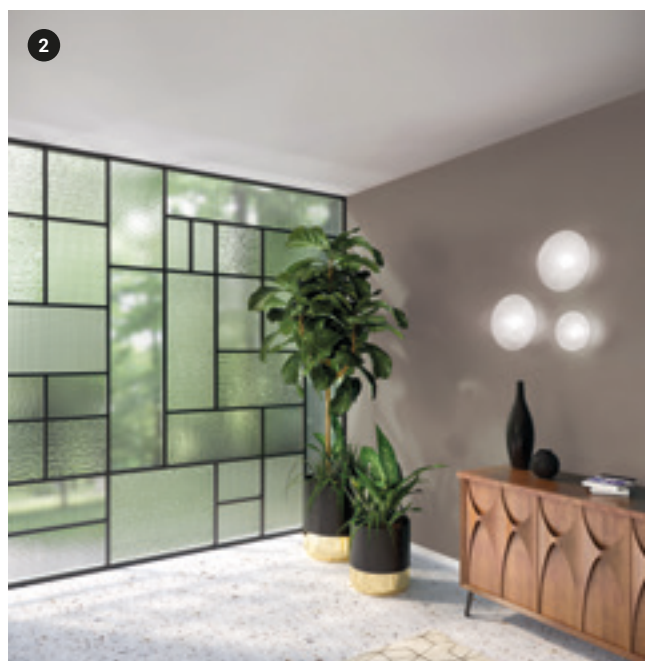
*Skandinavische Gemütlichkeit, meditative Ruhe,
schnelles WLAN und freundlicher Service:
Immer mehr Menschen entdecken die Hotel-Lobby
als zeitlose Insel für Arbeit und Beisammensein.*

1. MASTER-SOFT, Designglas von SAINT-GOBAIN mit streng geometrischer Struktur. In 4 und 8 mm Stärke verfügbar, auch als Sicherheitsglas. **2. MASTERGLASS & DECORGLASS** von SAINT-GOBAIN: große Auswahl dekorativer Ornamentgläser. **Kostenlose Muster** anfordern: Seiten 50–52.



AUCH INTERESSANT

Viele weitere wunderschöne Struktur- und Ornamentgläser der Produktreihen MASTERGLASS und DECORGLASS wie das Designglas WAVELINE FLUID mit 3D-Effekt oder den Designklassiker MASTER CARRÉ® finden Sie unter <https://de.saint-gobain-building-glass.com/de/ssg-decorglassr>



LICHT, LUFT, RUHE, STIL

Glas trennt Funktionsbereiche und schafft Privatsphäre, ohne einzuengen. Trennwände, Ganzglasanlagen und Schiebetüren aus dem Designglas MASTER-SOFT setzen mit ihrer samtigen Relief-Oberfläche in Matelassé-Optik überraschend sinnliche Design-Akzente. MASTER-SOFT ist recht unempfindlich gegenüber Fingerabdrücken, leicht zu reinigen und mit seinem Minimalistic Chic wie gemacht für ein Ambiente im skandinavischen Stil. Ausgezeichnet mit dem Preis „Best of the Best“ des Red Dot Awards.



1

MINIMALISTIC *Chic*



*Minimalistic Chic ist die Kunst der Reduktion
aufs Wesentliche – und ganz einfach: unnützes
Schmuckwerk weglassen, klare Akzente setzen
und Inseln der Ruhe schaffen.*



VER-WAND-LUNG

Schluss mit regelmäßigem Anstreichen: Wandverkleidungen aus hochfest lackiertem Glas sind schnell montiert, langlebig, leicht zu reinigen – und sorgen für schadstofffreie Luft und eine gradlinige Wohnzimmer-Atmosphäre. Die Produktreihe PLANILAQUE COLOR-IT bietet durchsichtige, satinierte und getönte Guss- und Floatgläser mit einer großen Bandbreite brillanter Lackfarben – auch Sonderwünsche sind möglich.

TIPP: Lust auf einen echten Wow-Effekt? Lackiertes Strukturglas MASTER-SOFT verwandelt jede Wand in ein Design-Highlight!

Tapeten aus Glas



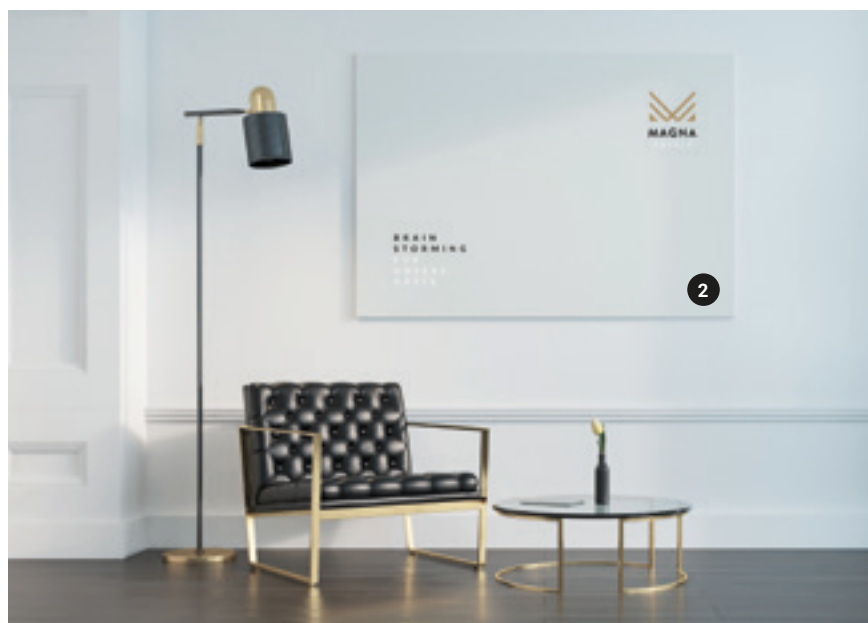
1



Clevere Lösung für kleine Foyers: helle und flexible Lounge-Bereiche mit leichten Möbeln und als Wandverkleidung getarntem Whiteboard, die sich blitzschnell in Konferenz-Ecken verwandeln lassen.



1. PLANILAQUE COLOR-IT, lackiertes Guss- oder Floatglas von SAINT-GOBAIN, auch mit Siebdruck, Ätzung oder Rillenschliff. In Dicken von 4 mm bis 19 mm verfügbar. **Kostenlose Muster** anfordern: Seiten 50–52.



VERSTECKTES WHITEBOARD

Nicht nur in New York ziehen Geschäftsleute bei spontanen Treffen zunehmend schmucke Hotel-Foyers Ihren sterilen Konferenzräumen vor. Der Service ist besser, der Kaffee schmeckt und die informelle Atmosphäre vereinfacht komplizierte Verhandlungen. **TIPP:** Demonstrieren Sie

Business-Kompetenz und unterstützen Sie Ihre Besucher bei der kreativen Zusammenarbeit – zum Beispiel mit dem SAINT-GOBAIN MAGNETIC BOARD als Teil der Wandverkleidung. Auf dem magnetischen Glas kann man schreiben und Elemente mit Magneten befestigen. Farbe und Branding nach Wunsch.

2. MAGNETIC BOARD, magnetisches Glasboard für Business Meetings. Bis 1000 x 3000 mm, Farbe und Fotodruck nach Wunsch. **Muster** im Format 300 x 400 mm lassen sich für 49 € bestellen – mehr auf den Seiten 50–52.



Rezeption? Check.

Der erste persönliche Kontakt zwischen Hotelpersonal und Gast findet an der Rezeption statt. Er entscheidet darüber, ob sich Gäste willkommen fühlen. Dazu kann der Empfangstresen wesentlich beitragen. Eine kleine Checkliste.

1. Wegweiser

Wo muss ich hin? Wer das Hotel zum ersten Mal betritt, muss sich erst einmal orientieren. Hilfreich für Gäste und Rezeptionisten ist dabei ein direkter Sichtkontakt zwischen Eingang und Rezeption. Warme, einladende Farben und ein stimmiges Lichtkonzept helfen zusätzlich, die Empfangstheke als erstes Ziel zu inszenieren.

2. Arbeitsbereich

Je nach Hotelgröße sollten zwei bis drei Terminals bereitstehen, um auch bei größerem Andrang Warteschlangen zu vermeiden. Damit Unterlagen entspannt abgelegt und ausgefüllt werden können, muss die Theke an jedem Terminal genügend Platz bieten.

3. Barrierefreiheit

Jeder Gast ist willkommen! Damit Rollstuhlfahrer nicht schon an der Rezeption scheitern, sollte der Weg dorthin am besten stufenfrei und der Tresen an einer Stelle tiefer gestaltet sein.

4. Ästhetik

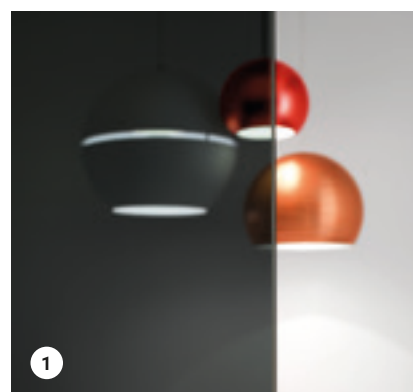
Umarmen Sie jeden Gast mit der schieren Schönheit Ihrer Rezeption! Zeigen Sie ihm mit wertigen Materialien und einer auf Ihr Corporate Design abgestimmten Farbkomposition, was er Ihnen wert ist, und stimmen Sie ihn direkt auf Ihre Markenwelt ein.



1. PARSOL ULTRA GRAU, tiefgrau durchgefärbtes Floatglas von SAINT-GOBAIN in Dicken von 4 bis 10 mm. Fordern Sie am besten **Muster in mehreren Stärken** an: Seiten 50–52.

EMPFANGSKOMITEE

PARSOL ULTRA GRAU ist ein komplett durchgefärbtes Floatglas, dessen wohliger Grauton weitere Gestaltungselemente raffiniert in Szene setzt: Eine Empfangstheke aus ultragrauem PARSOL bringt farbige Schreibunterlagen und einen PICTUREit-Logo-Aufdruck genauso zum Leuchten wie die Corporate-Shirts der Rezeptionisten. **GUT ZU WISSEN:** Farbe und Opazität von PARSOL ULTRA GRAU gewinnen bei zunehmender Dicke an Intensität – von massivem Grau bei 4 mm bis zum fast undurchsichtigen Schwarz bei 10 mm.



Dunkelgrau durchgefärbtes Glas wirkt clean und besitzt gleichzeitig eine geheimnisvoll warme Tiefe. Die perfekte Bühne für ausgesuchte Accessoires.



UNSER TIPP

Eine besonders elegante Lösung, um eine barrierefreie Empfangstheke mit unterschiedlichen Höhen zu realisieren, ist gebogenes Glas. Dafür eignet sich zum Beispiel PARSOL.

Trendfarben

PLANILAQUE COLOR-IT ist jedes Jahr neu in zahlreichen inspirierenden Trendfarben erhältlich, auch Sonderwünsche sind möglich.

DL 120	DL 183	DL 280	DL 181	DL 180	NCS 4010-G10Y	NCS 7010-B70G	NCS 6010-G50Y	NCS 5020-B30G
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	------------------	------------------	------------------	------------------

DER GESTALTWANDLER

PLANILAQUE COLOR-IT ist der kreative All-rounder unter den Gläsern: Passend zum Einrichtungskonzept ist es durchsichtig oder satiniert, ganz oder teilweise in kräftigen Farben lackiert, glatt oder strukturiert erhältlich und auf Wunsch obendrein mit Siebdruck, Ätzung oder Rillenschliff veredelt. Für die Gestaltung von Glastheken bietet es damit schier unendliche Gestaltungs- und Kombinationsmöglichkeiten mit garantiert beeindruckendem Ergebnis. So macht Glas Spaß!



1. PLANILAQUE COLOR-IT, farbig lackiertes Designglas von SAINT-GOBAIN mit zahlreichen Oberflächen in Standard Dicken von 4 mm bis 19 mm. **2. PARSOL ULTRA GRAU**, tiefgrau durchgefärbtes Floatglas. **3. SILVIT**, Ornamentglas von SAINT-GOBAIN. Auch als ESG und VSG. **Kostenlose Muster** anfordern: Seiten 50–52.



Schön gelöst: XXL-Spiegel sorgen für eine warme, großzügige Atmosphäre – ein echtes Plus gegenüber Häusern mit beklemmend eng wirkenden Korridoren.

Kur für den Flur

Als Versorgungsadern des Hotels erfüllen Flure vor allem funktionale Aufgaben. Hier pendeln die Besucher zwischen Lobby und Zimmern, hier rollen die Housekeeping-Wagen. Um einen möglichst reibungslosen Verkehr zu ermöglichen, wollen bei der Ausstattung der Flure viele Details berücksichtigt werden: Wie lässt sich der Lärm rollender Koffer, scherzender Besucher und knallender Türen klein halten? Wie breit muss ein Flur für Housekeeping und Gästegruppen sein? Welche Kurzflur-Teppiche bremsen Rollkoffer nicht aus und sind der hohen Beanspruchung über Jahre gewachsen? Und wie können die Wände so vor den üblichen Schleifspuren geschützt werden, dass sie nicht ständig gestrichen werden müssen? Ein cleveres Werkstoffkonzept hilft, Stress und Renovierungskosten zu sparen.

UNSER TIPP

Halten Sie die Flure bewusst dunkler. So wirkt jedes Zimmer beim Eintreten besonders hell und einladend.

Flur



Weitläufige Transparenz im Continental Office, Bremen-Überseestadt. Architekten dt+p Dorkowski, Tülp + Partner. Glas der GLASSOLUTIONS Standorte Bremen und Potsdam. Ausgeführt durch den GLAS NACH MASS Partner Glas Construction GmbH, Bremen.

AUCH INTERESSANT

Ein echter Design-Geheimtipp für farbige Wandverkleidungen in Textil-Optik: das Texturglas MASTER-SOFT COLOR-IT mit feinem Matelassé-Effekt.



FRISCHE WÄNDE

Flurwände ziehen die Spuren von House-keeping-Wagen, verirrtten Rollkoffern und angetrunkenen Gästen magisch an. Wer nicht ständig renovieren will, schützt sie mit einer Wandverkleidung auf 1,40 m Höhe – entweder als 1 m breites Band oder direkt bis zum Boden. **TIPP:** Das besonders robust lackierte Glas PLANILAQUE COLOR-IT eignet sich perfekt als Wandverkleidung. Es ist dauerhaft in vielen Farben erhältlich, extrem langlebig und mit Glasreiniger leicht hygienisch sauber zu halten.

Besonders unkompliziert sind Montage und Austausch: Das Glas wird direkt auf Maß produziert und vor Ort einfach an die Wand geklebt. Ohne Staub, Lärm und Gerüche einer klassischen Renovierung. Im Gegenteil: PLANILAQUE COLOR-IT erfüllt die strengsten Normen hinsichtlich der Emission von Formaldehyd und anderen flüchtigen organischen Verbindungen laut Verordnung vom 19.04.11 und trägt damit aktiv zu einem schadstofffreien Raumklima bei.



1. **PLANILAQUE COLOR-IT**, lackiertes Flachglas von SAINT-GOBAIN, optimiert für schadstoffreies Raumklima. Stärken von 4 und 6 mm. Große Farbauswahl.
 2. **MIRALITE NATURA**, getöntes Wohlfühl-Spiegelglas für den Einsatz unter Kunstlicht. Stärken: 3–6 mm.
- Gratis-Muster-Bestellung** auf den Seiten 50–52.



Aufzüge aufpeppen!

Mit einem freundlichen „Die Aufzüge finden Sie dort hinten!“ ist der Check-in abgeschlossen, jetzt ist der Gast auf sich gestellt. Mit diesen drei Tipps erreicht er gut gelaunt sein Zimmer.

1. Infrastruktur

Die Aufzüge sollten sich in der Nähe der Rezeption befinden und leicht zu erkennen sein. **TIPP:** Aufzug farbig von der Umgebung absetzen, zum Beispiel mit PLANILAQUE COLOR-IT.

2. Orientierung

Bringen Sie direkt gegenüber dem Aufzug Schilder mit Etagennummer und Hinweisen auf Zimmernummern, Besprechungsräume, den Wellnessbereich und Parkplätze an.

3. Infos

Versüßen Sie Ihren Gästen die Wartezeiten mit tagesaktuellen Angeboten und Willkommensgrüßen: neben dem Aufzug zum Beispiel mit dem beschreibbaren SAINT-GOBAIN MAGNETIC BOARD, im Aufzug durch einen smarten Spiegel mit integriertem Bildschirm.

Technische Beratung erhalten Sie bei allen Partnern von SAINT-GOBAIN und via E-Mail an glassinfo.de@saint-gobain.com

Glänzender Auftritt



Beste Aussichten: Ganzglasaufzug aus den Sicherheitsgläsern SECURIT und STADIP



KEIN AUFZUG OHNE SPIEGEL

Für die Gestaltung von Aufzugskabinen sind Spiegel Pflicht: Sie vergrößern den Raum optisch und beugen damit klaustrophobischen Beklemmungen vor. Sie geben Gästen die Chance, zwischen den Stockwerken ihr Äußeres zu kontrollieren. Und sie sorgen für Barrierefreiheit nach DIN EN 81-70, weil Rollstuhlfahrende mit ihrer Hilfe „rückwärts einparken“ können. **TIPP:** Der Wohlfühlspiegel MIRALITE NATURA von SAINT-GOBAIN gleicht den ungesunden Grüntich klassischer Spiegelgläser bei künstlicher Beleuchtung aus. So fühlen sich Gäste wohler und starten direkt gut gelaunt in den Tag.



Glas-Aufzugverkleidungen aus lackiertem PLANILAQUE

Inspirierende Zimmer

In ihrem Hotelzimmer möchten Gäste frei und nach Belieben entspannen, arbeiten, schlafen, duschen und ihr Hab und Gut unterbringen können. Wir zeigen, was auf kleinstem Raum möglich ist.

Seit 1892 ist der Schwarzwald-Landgasthof „Zum Wilden Mann“ im Besitz der Familie Vogelbacher. Als sie 2018 das Ulmer Architektenteam OPILLIO creative solutions mit der Modernisierung beauftragte, galt es, den Charme des historischen Gebäudes mit zeitgemäßem Luxus zu verbinden: Kreative Glas-Lösungen sollten einen hellen, weiten Raumeindruck schaffen und die alte Bausubstanz mit einer einzigartigen Lichtführung neu inszenieren. Die Vorgaben: Nachhaltigkeit, Natürlichkeit und eine hochwertig Materialauswahl.

Das Ergebnis lässt sich mittlerweile in Eggingen bestaunen: Zusammen mit der Firma Maier-Glas aus Heidenheim aus dem SAINT-GOBAIN Partnernetzwerk CLIMaplusSECURIT ist ein stimmungsvolles Interieurkonzept entstanden, das auf edle Glasduschen und colorierte Glas-trennwände mit Motiven aus der Natur setzt. Glastüren fluten die edlen Bäder mit Licht und sorgen gemeinsam mit der Farbharmonie der Wände, der Auswahl

der Möbel und dem Eichenparkett für eine warme, einladende Atmosphäre – und mit kreativen Überraschungen für zahlreiche Instagram-Posts der Gäste.

„Noch nie war es so wichtig, mit der Gestaltung der Hotelzimmer klare Design-Statements zu setzen“, erläutert Pauline Grangeat, Kommunikations-Expertin bei SAINT-GOBAIN. „Das gilt fürs Zimmer genauso wie fürs Bad.“ Wie das geht, zeigen wir Ihnen auf den nächsten Seiten.

Zimmer &

*PICTUREit im Landgasthof
„Zum Wilden Mann“, Schwarzwald*



WOHN-WELLNESS

Endlich Zeit für mich

1

Bad

2

DAS PERFEKTE ZIMMER

Interieur: hell, luftig, einladend mit warmen Akzenten. Stauraum: offene Garderobe zum Kleiderlüften, Kofferbock am Eingang.

Schlafen: Bett mit Wand im Rücken und Blick zum Fenster, warmer Teppich, Leselampe, angenehme Temperatur. **Wohnen & Arbeiten:** Welcome-Grundbeleuchtung zur Orientierung, Platz zum Schreiben, Tageslicht, 2 Steckdosen, Bluetooth®-Verbindung zu Lautsprecher und Bildschirm, bei gezogener Karte niedrigere Temperatur und durchgängig ladende Handy-Steckdose.

Bad: wertige Wellness-Oase

3



RAUM-WIRKUNG

Das Hotel Gate One im slowakischen Bratislava setzt in vielen seiner Zimmer im wahrsten Wortsinn auf eine „klare Trennung“ zwischen Bad und Wohnbereich. Hier sorgt das Klarglas PLANICLEAR für einen offenen Raumeindruck ohne Kompromisse.

TIPP: Besonders brillante Sicht auf Bad und Zimmer garantiert das farbneutrale und hochtransparente DIAMANT.

DIAMANT

im Hotel Gate One, Bratislava



Licht und Raum

Ist es überhaupt möglich, bei der Hotelplanung eine gesunde Balance zwischen ökonomischen Zimmermaßen und großzügiger Raumwirkung zu finden? Eine pfiffige Lösung bietet der aktuelle Trend, das Bad mehr zum Zimmer hin zu öffnen oder gleich ganz in den Wohnraum zu integrieren. Zusammen bieten Bad- und Wohnbereich dann einen deutlich größeren Raumeindruck und eröffnen dabei ein spannendes Spiel aus Transparenz und Privatsphäre. Die Zutaten: Licht und Glas.

Eine Glastrennwand fügt sich fast unsichtbar ins Interieur ein und flutet jeden Winkel mit Sonne. Trotz des weitläufigen Raumeindrucks hält sie die höhere Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Badebereichs zuverlässig vom Wohnraum fern und bietet genau so viel Privatsphäre wie gewünscht.

Und hier wird es erst richtig interessant. Denn mit der Wahl der Glassorte lässt sich detailliert steuern, wieviel Durchblick die Trennwand gewährt.



Völlige Transparenz für die Romantiksuite bieten klare Gläser wie PLANICLEAR oder gar das farbneutrale, hochtransparente DIAMANT.



Guten Sichtschutz bei kompletter Lichtdurchlässigkeit leisten dagegen Ornamentgläser mit modernen 3D-Strukturen wie MASTER-SOFT, WAVELINE-FLUID und MASTERFLEX. Mit stimmungsvollen Mustern aus hochfesten Keramikfarben bedruckte Flachgläser wie SERALITE EVOLUTION dienen gleichzeitig als Gestaltungselement.



Flexible Privatsphäre bietet elektrisch schaltbares Glas wie PRIVA-LITE, das per Knopfdruck von transparent auf opak umgestellt werden kann.



1. SILVIT, Decorglas mit 4 mm Stärke und Sichtschutzfaktor 6. **2. PLANICLEAR**, multifunktionales Klarglas von SAINT-GOBAIN für Innen- und Außenanwendungen. In zahlreichen Dicken und Maßen. **3. STADIP COLOR**, transparentes Verbundsicherheitsglas in vielen frischen Farben. **Kostenlose Muster** anfordern: Seiten 50–52.



KLICK UND TSCHÜSS

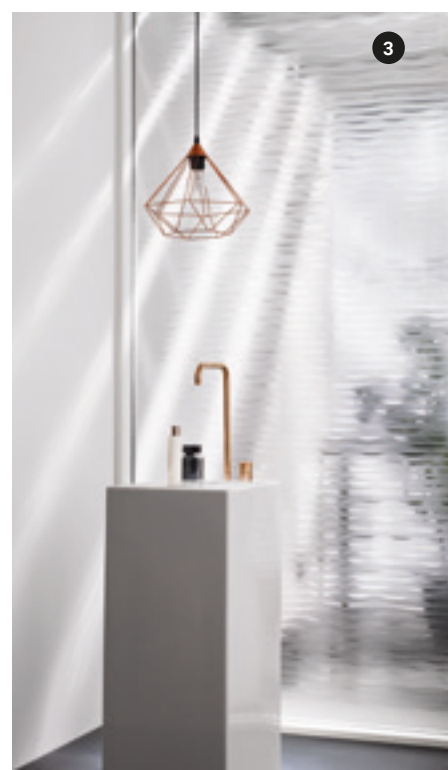
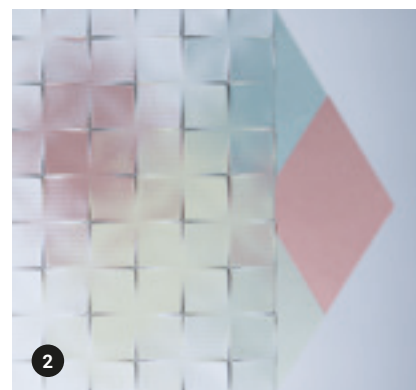
PRIVA-LITE bietet Privatsphäre auf Knopfdruck: Das intelligente Glas von SAINT-GOBAIN lässt sich elektrisch zwischen „transparent“ und „transluzent“ umschalten. Die Königslösung für eine flexible Raumnutzung ist auf Wunsch in verschiedenen Farben und Dicken erhältlich – und ermöglicht einzigartige Angebote für unvergessliche Aufenthalte, zum Beispiel die Hotelsuite mit Badezone im Tageslichtbereich.



PRIVA-LITE

im Hotel Holiday Inn, Dabrowa Gornicza

NEU!



LICHTE PRIVATSPHÄRE

Spannendes Spiel mit Licht, Transparenz und Privatsphäre: Ornamentgläser wie MASTER-SOFT, WAVELINE FLUID und MASTER-FLEX lassen die Sonne durch, nicht aber den Blick. Mit Ihrer Vielfalt

sinnlicher Oberflächenprägungen eignen sie sich perfekt für luftige Trennwände mit Designanspruch. **TIPP:** Moderne 3D-Prägungen mit Wow-Effekt. Muster gibt es bei SAINT-GOBAIN!



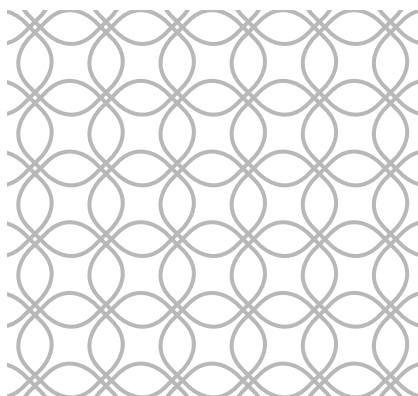
1. PRIVA-LITE, elektrisch schaltbares Glas für Türen, Schiebetüren und Trennwände. Klar oder farbig. In verschiedenen Dicken erhältlich. **2. MASTER-FLEX**, fein geprägtes Strukturglas mit perfekter Geometrie von SAINT-GOBAIN für ästhetische Trennwände. Vorspannbar. **3. WAVELINE FLUID**, Designglas mit 3D-Effekt. **4. SERALIT EVOLUTION**, gehärtetes Sicherheitsglas mit opaken oder transparenten, matten oder glänzenden Mustern aus Keramik-Emaille. **Muster** anfordern: Seiten 50–52.



*Freistehende Nasszelle
mit SERALIT EVOLUTION
im Hotel Barceló, Hamburg*

EIN HAUCH ART-DECO

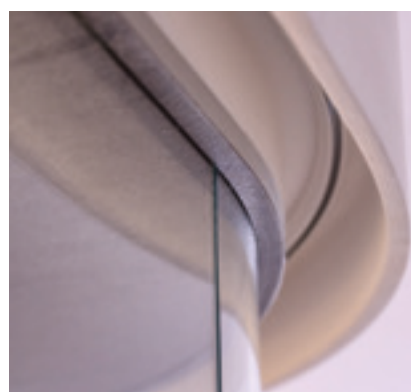
Eine ästhetische Alternative zu geprägten Oberflächen: zarte Muster aus farbiger Keramik-Emaille, die bei hohen Temperaturen schadstofffrei und extrem haltbar ins Glas eingebrannt werden. Das speziell gehärtete Sicherheitsglas SERALIT EVOLUTION ist in zahlreichen wunderschönen Dekoren erhältlich und kann auf Wunsch individuell gestaltet werden. **UNSER TIPP:** der mondäne Art-Deco-Rapport „Crocus“.



Art-Deco-Rapport „Crocus“

AUCH INTERESSANT

Gebogenes Glas holt den luxuriösen Charme der Roaring Twenties ins Hotelzimmer – perfekt, um gläserne Badezimmer organisch in Hotelzimmer zu integrieren. Weil das Glas dafür individuell gebogen wird, ist jedes Projekt umsetzbar.



Drawing Hotel, Paris



MIRALITE Spiegel im Hotel Zoo, Berlin



1. MIRALITE NATURA,

getöntes Wohlfühl-Spiegelglas

auf Basis von PLANICLEAR.

Spiegelglas-Stärken: 3–6 mm.

Kostenlose Muster anfordern:

Seiten 50–52.

NEU!

**MIRALITE®
NATURA**



2. MIRALITE PURE, Premium-Spiegelglas mit VOC-freiem Aqualack für gesunde

Raumluft. Dicken 3, 4, 5, 6 mm, weitere Maße auf Anfrage. Extra-Weiß, Bronze, Grau in

den Stärken 3–6 mm bitte anfragen. **Kostenlose Muster** anfordern: Seiten 50–52.

RAUMVERGRÖßERER

Eine einfache Lösung, um kleine Bäder größer wirken zu lassen, sind XXL-Spiegel über die gesamte Wandbreite. **TIPP:** Gerade in der Kombination aus Kunstlicht und dem immer leicht grünstichigen Spiegelglas wirken Gesichter leicht blass und kränklich. Das innovative Wohlfühl-Spiegelglas MIRALITE NATURA sorgt mit seiner sanften Pfirsichtönung für einen gesunden Teint wie unter Sonnenlicht – perfekt für den Gute-Laune-Start in den Tag. Nicht nur im Bad ein echtes Plus!





Markenbotschafter Bad

„Freunde, jetzt beginnt die Erholung. Schaut mal!“
Hotelzimmer gehören zu den beliebtesten Foto-Motiven jeder Reise. Auf Instagram & Co. landen vor allem die Badezimmerbilder. Warum eigentlich?

Untersuchungen zeigen, dass Hotelgäste den größten Teil ihres wach erlebten Aufenthalts im Bad verbringen. Offensichtlich spielt dessen Gestaltung eine entscheidende Rolle für die Aufenthaltsqualität im Hotel. Sauberkeit, edle Materialien, gute Entlüftung, warmes Licht, eine Regendusche und exklusive Pflegeprodukte sind daher im Grunde Pflicht für jedes anspruchsvolle Hotel-Bad.

Die Kür: Mit einem intelligenten Materialmix und überraschenden Details wird aus der Wellness-Oase ein fototauglicher Hingucker, der nicht nur auf der Hotel-Website und in den einschlägigen Portalen punktet, sondern auch in den sozialen Medien. Mit individuellen großflächigen Bildmotiven auf Glaswänden und Duschkabinen wird das Bad zum kreativen Highlight und zum Markenbotschafter des Hauses. Vom Logo über feine

Muster bis hin zu Strandmotiven, die sich ins Farbschema der Innenraumgestaltung einfügen, ist alles machbar – und sinnvoll. Denn Gäste, die sich wohlfühlen, teilen Fotos ihres neuen Lieblingsbades gern über Facebook, Instagram oder Snapchat und werden so zu Multiplikatoren, die die frohe Botschaft in die Welt hinaustragen. Unsere Lieblings-Tipps für unvergessliche Hotel-Bäder stellen wir auf den nächsten Seiten vor.

SCHICK INTEGRIERT

Bad mit offener Glasfront



PLANICLEAR im Hotel Zoo, Berlin

OFFEN: DAS HOTEL AM ZOO

Das Berliner „Hotel am Zoo“ positioniert sich als luxuriöses Refugium für Individuellen: Kein Zimmer und kein Bad gleicht dem anderen. Aber alle punkten mit ihrem exklusiven Townhouse-Appeal. Beispiel: die offen und transparent mit ausgesuchten Materialien komponierten Bäder. Die Spiegel MIRALITE und die Glasanlagen aus SECURIT-H mit PLANICLEAR 8 mm stammen von SAINT-GOBAIN Deutsche Glas Berlin-Brandenburg GmbH und wurden von Glasbau Bayer montiert, einem erfahrenen SAINT-GOBAIN Partner im GLAS NACH MASS Netzwerk.



GESTALTEN MIT GLAS

Strandszenen, Farbwelten, Textbotschaften, Tropfen-Muster oder einfach nur das Hotel-Logo: Mit farbenfrohen Digitaldrucken auf Glastrennwänden und Glastüren wird jedes Bad zum Star der nächsten Instagram-Story. Im Druckverfahren PICTUREit von SAINT-GOBAIN brennen Sie Ihre individuellen Motive mit keramischen Farben abriebfest und UV-beständig ins Glas ein.



Exklusive Pflege für anspruchsvolle Gäste:

Fresh Mop Shampoo, Body Bubbles Body Wash, Squeaky Clean Handsoap und Soft Touch Hand Cream von I LOVE ECO ESSENTIALS.

→ www.iloveecoessentials.com

AUCH INTERESSANT

Smart in den Tag: Der High-Tech-Spiegel MIRALITE CONNECT begrüßt Gäste bereits beim Zähneputzen mit Informationen zu Hotel, Restaurant, Wellness-Angebot, Wetter und Verkehr, spielt Radiomusik und lässt sich mit jedem Smartphone koppeln. LED-Beleuchtung und Anti-Beschlag-Funktion runden das Multimedia-Erlebnis ab. Guten Morgen!



1. PLANICLEAR, multifunktionales Klarglas von SAINT-GOBAIN für Innen- und Außenanwendungen. In zahlreichen Dicken und Maßen. **2. MIRALITE PURE**, VOC-freies Spiegelglas für gesunde Raumluft. Dicken 3, 4, 5, 6 mm, weitere Maße auf Anfrage. Extra-Weiß, Bronze, Grau in den Stärken 3–6 mm bitte anfragen. **3. PICTUREit**, individueller und extrem haltbarer Keramikdruck auf Glas.

Muster von SAINT-GOBAIN anfordern: Seiten 50–52.

4. MIRALITE CONNECT, smarter Spiegel mit integriertem TFT-Display, Radio, Bluetooth®, 30-W-Speaker, dimmbarem LED-Licht und Anti-Beschlag-Heizung. In drei Größen lieferbar.

1



TRANSPARENZ, DIE BLEIBT

Der Feind jedes Duschabinenglases: Glaskorrosion, die sich mit zunehmenden Weißschleiern bemerkbar macht. Das hochtransparente Leichtpflegeglas TIMELESS fühlt sich dagegen dank hydrophiler Magnetron-Beschichtung im Bad so wohl wie ein Fisch im Wasser. Die unsichtbare Schutzschicht verhindert Glaskorrosion und reduziert Schmutz- und Kalkablagerungen, sieht auch nach 10 Jahren Dauernutzung aus wie neu und ist besonders leicht zu reinigen.

Jetzt dauersauber

Pro Zimmer und Bad haben Hotel-Reinigungskräfte im Schnitt 20 Minuten Zeit. Wir zeigen Ihnen, wie eine intelligente Materialwahl bei der Zimmerausstattung diesen Prozess vereinfachen kann.

Bei der täglichen Zimmerreinigung ist Effizienz höchstes Gebot: Innerhalb kürzester Zeit müssen Bad und Zimmer streifenfrei glänzen, die Betten gemacht und die Handtücher getauscht sein. Wer dabei schludert, sammelt in den Reiseportalen schlechte Bewertungen. Wir haben Julia von Klitzing vom Hotel-Kompetenz-Zentrum bei München gefragt, wie sich diese tägliche Aufgabe vereinfachen lässt. Das unabhängige Institut versteht sich als Informationsplattform rund um die Zukunft von Hotellerie und Gastronomie.

Von Klitzing sieht im Bad das größte Optimierungspotenzial für die Zimmerreinigung und empfiehlt, schon bei der Einrichtung schmutz- und alterungsanfällige Ecken zu vermeiden:

1. Großflächige Fliesen reduzieren die Zahl anfälliger Fugen.
2. Niveaugleich in Waschtische integrierte Waschbecken bieten leicht zu reinigende Flächen ohne Ränder und Kanten.
3. Eine Spiegelposition oberhalb des Waschbeckens vermeidet Spritzer und Kalkflecken.

1. TIMELESS, hydrophil beschichtetes Duschenglas auf Basis von PLANICLEAR oder DIAMANT. Stärke 4–10 mm. **Muster:** Seiten 50–52.

4. Farbiges Silikon und durchgefärbte Gummidichtungen sehen länger gut aus als weiße oder transparente Lösungen.

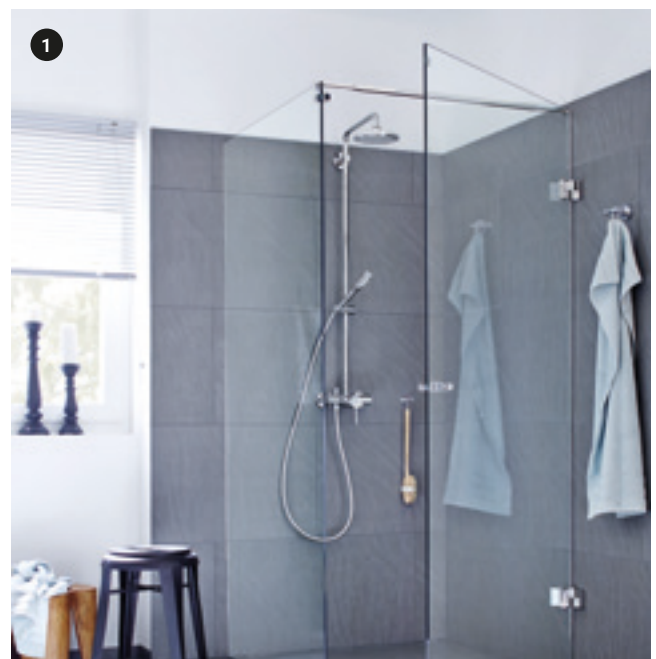
Frau von Klitzings **TIPP:** „Besonders anfällig für Reinigungsspuren sind Duschkabinentüren aus Kunststoff, die oft schon nach wenigen Wochen die ersten Abriebspuren zeigen. Hier schafft spezielles Duschglas Abhilfe, das nicht nur hochwertiger wirkt, sondern dank seiner speziellen Beschichtung besonders leicht zu reinigen ist und seine Brillanz über viele Jahre bewahrt.“



Julia von Klitzing



Für das perfekte Make-up: Vergrößerungsspiegel von Logli Massimo.



AUCH INTERESSANT

Maßgefertigte Lösungen
für hochwertige Glasduschen
mit Beschlägen inklusive
Montage bieten die Fach-
betriebe im SAINT-GOBAIN
Partnernetzwerk
GLAS NACH MASS
(www.glas-nach-mass.com)



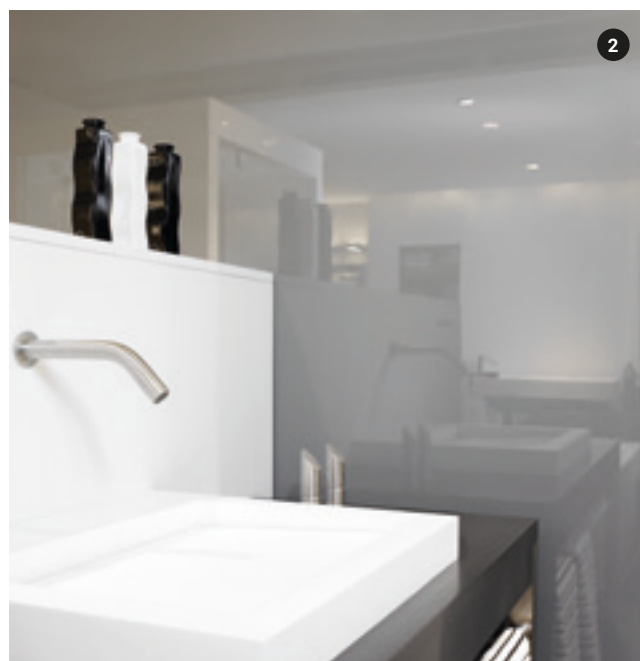
LOHNENDE INVESTITION

Kürzere Reinigungszeiten bieten echtes Einsparpotenzial! Rechnung am Beispiel eines 160-Zimmer-Hotels: Bei einer möglichen Zeitersparnis von 1 Minute pro 2,86-Quadratmeter-Duschabtrennung und einer Belegung an 300 Tagen im Jahr kommen in 160 Zimmern 800 eingesparte Stunden zusammen.

1 Minute x 300 Tage x 160 Duschen
= 48.000 Minuten = **800 Stunden im Jahr**
x 20 € pro Stunde
= **16.000 € Einsparpotenzial**

Bei einem Brutto-Lohn von 20 Euro pro Stunde könnten Sie so jährlich 16.000 Euro einsparen oder anderweitig investieren.





GLAS STATT FLIESEN

Ausfallzeiten kosten Geld, für die Zimmerrenovierung bleibt da wenig Zeit.

TIPP: Schneller montiert als Fliesen, edel und robust sind Wandverkleidungen aus Glas. Sie werden direkt auf Maß produziert und einfach an die Wand geklebt, sind leicht sauber zu halten, müssen nie mehr gestrichen oder verfugt werden – und sehen einfach toll aus.

1. TIMELESS, hydrophil beschichtetes Duschenglas auf Basis von PLANICLEAR oder DIAMANT. **2. PLANILAQUE COLOR-IT**, lackiertes Floatglas für Wandverkleidungen. Dicken: 4 + 6 mm. Erfüllt die strengsten Normen für schadstofffreies Raumklima. **Kostenlose Muster:** Seiten 50–52.

1. CONTRAFLAM STRUCTURE EI30, Brandschutz-Sicherheitsglas mit freien Hochkanten und 30 Minuten Feuerwiderstand für rahmenlose Trennwände. Auch runde Scheiben möglich.

Besprechungsräume

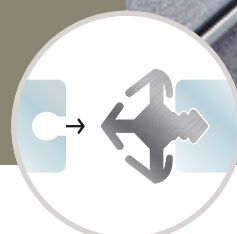
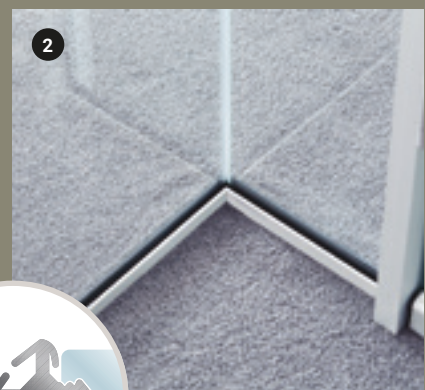
Tagungen, Konferenzen, Bankette und Präsentationen: Business Events sorgen auch außerhalb der Ferienzeiten für Auslastung und bieten einen ausgleichenden Gegenpol zum Urlaubspublikum. Wer sich dem Geschäftspublikum öffnet, muss allerdings deutlich abweichende Anforderungen erfüllen, denn die gewerblichen Besucher wollen vor allem eines: in Ruhe arbeiten.

Dafür unabdingbar: komfortabel ausgestattete, akustisch vom Rest des Hotels abgekoppelte Besprechungsräume mit guter Belüftung, Tageslicht-Rasterleuchten, akzentuierenden Spots sowie Tageslichtfenstern und Glastrennwänden, die das Sonnenlicht fließen lassen. Damit die Räume möglichst flexibel genutzt werden können, sollten Konferenztische und Stühle gut zu transportieren und zu stapeln sein.

Let's meet!

UNSER TIPP

Bringen Sie die Menschen zusammen! Perfekt für den informellen Austausch in kurzen Konferenzpausen ist eine kleine Kaffeestation hinter einer schallschluckenden Glaswand direkt im Besprechungsraum.

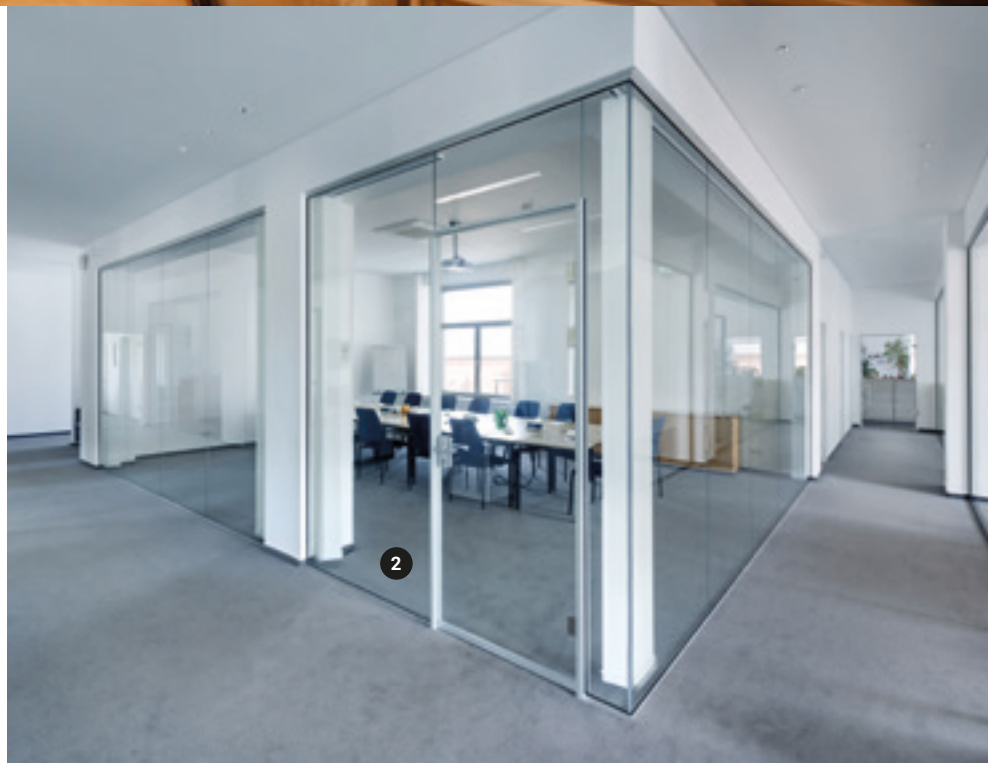




RAUM FÜR IDEEN
Einladend und funktional

LUFTIGE GLASFLÄCHEN

Edel: Das Trennwandsystem CLIP-IN bietet eine flächenbündige Verglasung ohne Dichtstoffe. Die schlanken Verbindungsprofile, die direkt in eine gefräste Nut in der Glaskante geschoben werden, ermöglichen kaum sichtbare Fugen und eine schnelle Montage. **TIPP:** In Verbindung mit dem Verbundglas STADIP SILENCE gewährt die Variante CLIP-IN SILENCE hohen Schallschutz und damit akustische Diskretion bei sensiblen Konferenzthemen.





*Das Geheimnis eines einladenden
Besprechungsraums: viel Licht! Hier punktet
das innovative Isolierglas CLIMATOP
ECLAZ mit einer Lichttransmission von
bis zu 83 % und exzellenten energetischen
Werten.*

DESIGN-WHITEBOARD

Whiteboards sind praktisch. Und hässlich. Woher rührt bloß dieser Irrglaube, Arbeitsmaterialien dürften nicht schön sein? Ist nicht längst erwiesen, dass ein ansprechendes Umfeld zu kreativeren Arbeitsergebnissen inspiriert? SAINT-GOBAIN bietet mit dem MAGNETIC BOARD eine erlesene Alternative aus Glas: leicht beschreibbar und zu reinigen, magnetisch, umweltfreundlich, in zahlreichen individuellen Farben und Größen erhältlich und auf Wunsch sogar mit einem unzerstörbaren Logo-Aufdruck aus keramischer Farbe.





GANZ UNTER UNS

Jedes Business Meeting findet in einem Kräftefeld zwischen Kommunikation und Diskretion statt: Einerseits müssen die Teilnehmer aus Datenschutzgründen unter sich bleiben, andererseits will jedes Hotel seine schönen Räume zeigen. **LÖSUNG:**

das elektrisch zwischen klar und opak umschaltbare Glas PRIVA-LITE für Trennwände, Türen und Außenfenster. Das clevere Glas ist in 12 vitalen Farben erhältlich, hält mindestens 3 Millionen Schaltzyklen, verbraucht in transparentem Zustand nur 7 W/m² und eignet sich in milchigem Zustand auch als Präsentationsfläche – für Beamerpräsentationen innen und Willkommensbotschaften außen.

3. PRIVA-LITE, schaltbares Glas für Türen, Trennwände und Außenfenster. In verschiedenen Farben und Dicken erhältlich.

AUCH INTERESSANT

Konferenzräume noch flexibler nutzen:
Mit mehrflügeligen Teleskop-Schiebetüren lassen sich bei Bedarf Räume über eine Breite von bis zu 12 Metern ästhetisch abtrennen.

1. SAINT-GOBAIN MAGNETIC BOARD, magnetisches Glasboard für Business Meetings. Bis 1000 x 3000 mm, Farbe und Fotodruck nach Wunsch.

Muster anfordern: Seiten 50–52.



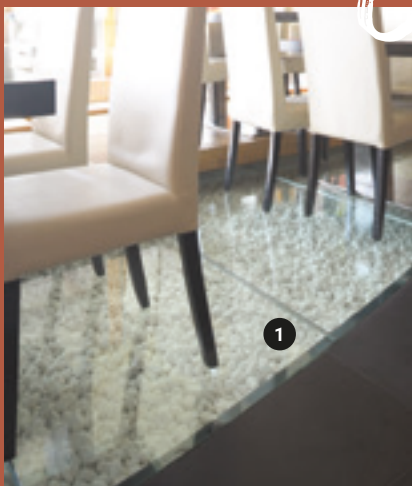
Glas-tronomie

Geschäftsreisende, Hochzeitsgesellschaften, verliebte Pärchen – in der Hotelgastronomie finden alle aus den gleichen Gründen zusammen, nehmen beim ersten Kaffee Anlauf für den Tag und lassen ihn abends bei einem Getränk ausklingen. Intelligente Glas-Lösungen stellen sicher, dass sich Gäste und Personal dabei rundum wohlfühlen: Ornamentglas wie SILVIT bringt Struktur in den Raum, definiert sichere Laufwege für Kellner und gemüt-

liche Nischen für Gäste. Wohlfühlspiegel wie MIRALITE NATURA sorgen für Weite und Atmosphäre. Im fest integrierten Buffet sorgt ein Spuckschutz aus Sicherheitsglas für Hygiene und ein schadstofffreier Spiegel wie MIRALITE PURE für optische Tiefe.

TIPP: Das begehbare Glas LITE-FLOOR gewährt spannende Einblicke – etwa in den Weinkeller oder auf das historische Fundament.

Gastronomie



1. LITE-FLOOR, extrem robustes Verbundsicherheitsglas für Glasböden in verschiedenen Farbvarianten.

2. MIRALITE NATURA, getöntes Wohlfühl-Spiegelglas für eine einladende Raum-Atmosphäre. Stärken: 3–6 mm, Bandmaße (PLF): 6.000 x 3.210 mm. **3. PRIVA-LITE**, elektrisch schaltbares Glas. In 12 Farben erhältlich. Verbrauch in transparentem Zustand: 7 W/m². Hält mindestens 3 Millionen Schaltzyklen. **4. DECORGLASS SILVIT**, dekoratives Ornamentglas von SAINT-GOBAIN. 4 und 8 mm Dicke, Sichtschutzfaktor 6. **Muster** von SAINT-GOBAIN anfordern: Seiten 50–52.

*Glas strukturiert Räume:
Warwick Hotel, Paris*



20 UHR: KOCH-EVENT!

Kochen ist Magie – und der Prozess bis zum kulinarischen Kunstwerk immer faszinierend. Kein Wunder, dass jeder gern zusieht, wenn erfahrene Köche zaubern! Laurence und Lionel Rigolet vom Brüsseler Restaurant „Comme chez Soi“ zelebrieren das Zuschauen – mit einem technischen Kniff: Das Fenster zwischen Gastraum und Küche besteht aus dem High-End-Glas PRIVA-LITE, das elektrisch zwischen „milchig“ und „transparent“ umgeschaltet werden kann. Steht das Glas auf Durchblick, kann die Show beginnen. Vorhang auf!



Draußen zuhause

Der Hotelgarten mit Außengastronomie, kleinem Wasserspiel und urgemütlichen Lounge-Ecken bietet tolle Möglichkeiten, Aufenthaltsqualität und -dauer der Gäste zu erhöhen: Tagungsteilnehmer freuen sich nach dem Sitzungs-Marathon über frische Luft und zwangloses Beisammensein. Hochzeitsgesellschaften erhalten eine romantische Foto-Kulisse und genügend Raum für Festreden, Tanz und Speisen. Und

Raucher müssen nicht mehr auf die Straße ausweichen. Besonders clever: eine Teilüberdachung, die sich in der kalten Jahreszeit mit flexiblen Wänden in einen Wintergarten verwandeln lässt und damit in der Zeit vom Herbst bis zum Frühling in Bar und Restaurant für mehr Umsatz sorgt. Unser Redaktionsteam hat seine Lieblings-Tipps zur Gestaltung der Außenbereiche für Sie zusammengetragen.

Außenbereich





EDLE GLASGELÄNDER

Highlight jeder Terrasse, jeder Sky-Bar und jedes Balkons: die Aussicht. Hier verwischen die Grenzen zwischen der Stadt und ihren Besuchern, die fern vom Alltag ihre Seele baumeln lassen. DEFENDER STADIP bietet eine ästhetische Gesamtlösung für sichere Glas-Brüstungen ohne Metallpfosten, die einen unverstellten Blick auf die Umgebung und von dort aufs Hotel zulässt. Das System im zeitlosen italienischen Design ist extrem widerstandsfähig und bietet eine so hohe Sicherheit, dass es sich (mit Sentryglas) sogar für Stadion-Tribünen eignet. **TIPP:** DEFENDER STADIP gibt es auch mit integrierter LED-Beleuchtung, die das Glas nachts von innen strahlen lässt und damit zusätzlich Atmosphäre und Sicherheit bietet.



1. DEFENDER STADIP, edle und sichere Gesamtlösung für Glasgeländer ohne Pfosten. Branding in RAL-Farben möglich. Profile bis 6 m Länge.

SCHRITT INS UNGEWISSE

Es ist ein unbeschreibliches Gefühl, frei überm atemberaubenden Abgrund zu schweben. Diese Mixtur aus Aussicht und Nervenkitzel bietet in der Architektur nur ein Baustoff: begehbare Glas. Das Verbundsicherheitsglas LITE-FLOOR ermöglicht bei höchster Sicherheit und Tragkraft faszinierende Gestaltungsoptionen von der Glasboden-Terrasse bis zum Sky Pool. Durch die Kombination verschiedener Glasarten und Farben im mehrschichtigen Sicherheitsglas sind viele kreative Lösungen möglich. Der Hersteller SAINT-GOBAIN bietet seit über 30 Jahren Produkte für begehbare Glas und unterstützt Bauherren mit fundierter Beratung und statischen Berechnungen.

Baden mit Aussicht!



*Nervenkitzel in 12 Metern Höhe:
der Outdoor-Sky-Pool des Alpin-Panorama-Hotels
„Hubertus“ in Südtirol*



1. LITE-FLOOR, hochbelastbares
Verbundsicherheitsglas für Glasböden.
Zahlreiche Glasarten und Farbvarianten.
Auch für Sonderanwendungen geeignet.



INSPIRIERENDER DIY-CHIC

Selbermachen ist in. Geben Sie Ihren Gästen anregende Ideen mit nach Hause: mit Europaletten-Möbeln im niederländischen Strandfund-Stil. Dort wird alles verwendet, was das Meer anspült: Aus Obstkisten entsteht ein Weinregal, aus zerbeulten Ölfässern die Thekenverkleidung.

TIPP: Upcycling-Lounge-Tische aus

lasierter Europaletten mit Transportrollen lassen sich ganz einfach selber bauen. Klare, satinierte und getönte Glas-Tischplatten gibt es fertig auf Europalettenmaß geschnitten beim online-Anbieter Fabelhaftes Glas: www.fabelhaftes-glas.de Benötigen Sie größere Mengen, sprechen Sie einfach die SAINT-GOBAIN Beratung an.

2. GLASTISCHPLATTEN von SAINT-GOBAIN im **Europaletten-Maß** 1200 x 800 mm. Extraklar, satiniert oder rauchgrau eingefärbt. Dicke 6 oder 8 mm.

Gebündeltes Wissen

Wer ein Hotel plant, braucht Komplettlösungen, die funktionieren. Bewährte Systeme, die sinnvoll ineinandergreifen, zum Beispiel für Telefonanlage, Schließsystem oder Hotelsoftware. Weil die Anbieter der einzelnen Lösungen ungern Verantwortung für das Zusammenspiel mit anderen Produkten übernehmen, musste eine unabhängige Instanz her, die den Überblick hat. So ist das Hotel-Kompetenz-Zentrum bei München entstanden.

Das Hotel-Kompetenz-Zentrum ist ein neutrales, unabhängiges Informationszentrum und eine Veranstaltungsplattform für den Hotel- und Gastronomiebau. Es richtet sich an alle, die sich mit der Entwicklung, der Modernisierung und dem Umbau von Hotel- und Gastronomie-Betrieben beschäftigen. Hier wird in einem realistischen Umfeld dargestellt, wie technische Systeme funktionieren und im Einklang mit Design und Ambiente stehen. Es finden weder Beratung noch Verkauf statt. Vielmehr werden Lösungen ausgewählter Partner in einer neutralen Umgebung präsentiert und die richtigen Ansprechpartner vermittelt.

Bereichsleiter Peter Nistelberger erklärt: „Wir haben es uns seit 2011 erfolgreich zur Aufgabe gemacht, die Hotellerie bei einer Vielzahl von Entscheidungen rund um Neu- und Umbau zu unterstützen und gemeinsam mit unseren Partnern die jeweils geeigneten Lösungen zu finden. Auf über 3.500 m² präsentieren wir zwölf voll funktionsfähige Hotel-Musterzimmer. Hier lassen sich ganzjährig alle den Hotel- und Gastronomiebau betreffenden Gewerke unter einem Dach erleben. Das spart Zeit, weil Sie alle relevanten Informationen an einem Ort versammelt vorfinden.“



INFORMIEREN
UND AUSPROBIEREN.
GANZ IN RUHE.

Vereinbaren Sie einen Termin und testen die verschiedenen Systeme im Zusammenspiel – ganz in Ruhe und mit einem erfahrenen Ansprechpartner.

→ www.hotelkompetenzzentrum.de

HOTEL -
KOMPETENZ - ZENTRUM

Hotelkompetenzzentrum GmbH

Sonnenstraße 19 · 85764 Oberscheißeheim

089 5505212-0 · info@hotelkompetenzzentrum.de

Ihr Ansprechpartner: **Peter Nistelberger**, Bereichsleiter

p.nistelberger@hotelkompetenzzentrum.de

Das Glas-Netzwerk

Schallschutz, Privatsphäre, Wärme, Hygiene und Ästhetik: Glas bietet inspirierende Möglichkeiten für die Hotelgestaltung. Um Hoteliers, Planer und Handwerk an jedem Ort im deutschsprachigen Raum bestmöglich beraten und beliefern zu können, haben sich unter dem Dach der SAINT-GOBAIN leistungsstarke Glasverarbeiter zusammengeschlossen, um an jedem Standort alle in diesem Heft vorgestellten Lösungen anbieten zu können. Ein Überblick.

SAINT-GOBAIN entwickelt leistungsstarke Glasprodukte, Systeme und Dienstleistungen, um komfortable Lebensräume zu schaffen und das tägliche Leben zu verbessern – immer mit Blick auf eine nachhaltige Zukunft. Das Unternehmen ist führend in der Gestaltung von Arbeits- und Wohnräumen und macht mit seinen Produkten und Systemlösungen Komfort erlebbar.

→ de.saint-gobain-building-glass.com

Als einer der größten europäischen Zusammenschlüsse glasverarbeitender Unternehmen bietet **CLIMApplusSECURIT®** bereits seit 1985 von Isolierglas bis Sicherheitsglas die gesamte Bandbreite anspruchsvoller Glaslösungen. Kunden profitieren nicht nur vom gebündelten Know-how innovativer Isolierglas-Hersteller, Sicherheitsglas-Produzenten und Glasveredler. Sondern auch von der starken Partnerschaft mit dem Glashersteller SAINT-GOBAIN – und vom leidenschaftlichen persönlichen Engagement jedes CLIMApplusSECURIT® Partners.

→ www.climapplus-securit.com

Als Teil der CLIMApplusSECURIT® Partnerschaft und eingebettet in ein europaweit mit über 200 Produktionsstandorten vertretenes Netz von SAINT-GOBAIN eignen Glasverarbeitungsbetrieben ist **GLASSOLUTIONS** Mitglied in einem starken Verbund und kann aus einem unvergleichlichen Erfahrungsschatz im Bereich der Glasverarbeitung schöpfen. Auf den Markt gelangt das innovative und umfassende Produkt- und Dienstleistungsprogramm über ein flächendeckendes Netz regionaler Kompetenzzentren. Das Plus für Kunden: die exzellente persönliche Betreuung – deutschlandweit.

→ www.glassolutions.de

Die über 50 **GLAS NACH MASS** Fachbetriebe in Deutschland und Österreich haben sich der Vermarktung von Premium-Gläsern für Innenausbau und Fassade verschrieben. Mit der Kompetenz von SAINT-GOBAIN bieten sie maßgeschneiderte Produkte und Lösungen wie Glastüren, Glasduschen, Spiegel, Glasschiebetüren, Glasmöbel, Wintergärten und Vordächer und begleiten ihre Kunden bei jedem Projekt von der Beratung über das Aufmaß bis zur Montage.

→ www.glas-nach-mass.com




SAINT-GOBAIN

CLIMA+SECURIT®
Die Flachglas-Experten


GLASSOLUTIONS
SAINT-GOBAIN


**GLAS
NACH MASS**
PARTNER DER SAINT-GOBAIN

Musterbestellung

Passt eine der in dieser Ausgabe vorgestellten Glas-Lösungen zu Ihrem aktuellen Projekt? Finden Sie es heraus: mit einem Produktmuster in Originalqualität! Leser der come-inn erhalten exklusiv bis zu drei kostenlose Muster, so weit verfügbar.

Bitte schicken Sie dazu einfach Ihre Produktmuster-Auswahl und den **Code HOTELGLASMUSTER** zusammen mit Ihrer Firmenanschrift an SAINT-GOBAIN. Übrigens: Viele der aufgeführten Gläser gibt es in weiteren Dicken. Fragen Sie bei Bedarf einfach danach!

PER E-MAIL: glassinfo.de@saint-gobain.com

PER FAX: mit separatem Fax-Formular

Exklusiv!



Muster wählen



FLOATGLAS: PLANICLEAR

06202 weiß, 4 mm

06404 weiß, 6 mm

06217 weiß, 8 mm

06216 weiß, 10 mm

06240 weiß, 12 mm



FLOATGLAS: DIAMANT

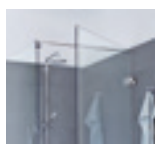
06222 weiß, 4 mm

06245 weiß, 6 mm

06244 weiß, 8 mm

06226 weiß, 10 mm

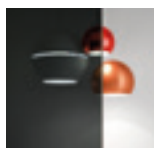
06227 weiß, 12 mm



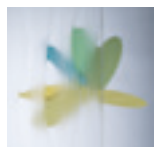
DUSCHENGLAS: TIMELESS

06645 PLC, weiß, 8 mm

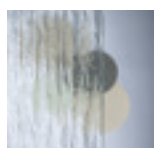
06651 Diamant, extra-weiß, 8 mm

**DURCHGEFÄRBTES FLOATGLAS: PARSOL ULTRA GRAU**

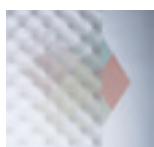
06267 4 mm	06268 6 mm	06269 8 mm	06270 10 mm
------------	------------	------------	-------------

**DECORGLASS: WAVELINE FLUID**

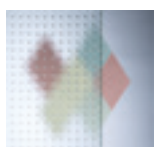
06056 weiß, 4 mm	06057 weiß, 6 mm	06064 schwarz, 4 mm	06007 weiß, 8 mm
------------------	------------------	---------------------	------------------

**DECORGLASS: SILVIT**

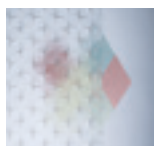
06090 weiß, 4 mm	06673 bronze, 4 mm	06097 SR, weiß, 8 mm
------------------	--------------------	----------------------

**MASTERGLASS: MASTER-SOFT**

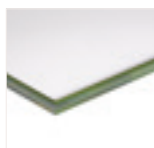
06106 weiß, 4 mm	06129 weiß, 8 mm
------------------	------------------

**MASTERGLASS: MASTER-CARRE**

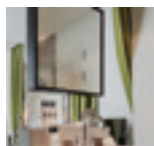
06104 weiß, 4mm	06623 weiß, 6 mm	06127 weiß, 8 mm	06624 weiß, 10 mm
-----------------	------------------	------------------	-------------------

**MASTERGLASS: MASTER-FLEX**

06114 weiß, 4 mm	06115 weiß, 6 mm	06116 weiß, 8 mm
------------------	------------------	------------------

**ENTSPIEGELTES VERBUNDSICHERHEITSGLAS: VISION LITE**

06463 4 mm	06464 6 mm
------------	------------

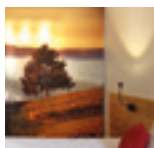
**SPIEGEL: MIRALITE PURE**

06256 4 mm	06255 6 mm
------------	------------

**SPIEGEL: MIRALITE NATURA**

06117 4 mm

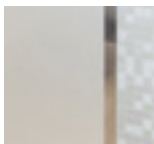
Weitere Muster →



BEDRUCKTES GLAS: PICTURE-it

Individuelle Bemusterung möglich.

Muster auf Anfrage 3-12 mm



FLOATGLAS: SERALIT

Weitere Motive auf Anfrage!

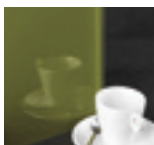
06528 FL 76 (Streifen 5 x 35 mm), 6 mm

06529 FL 78 (Streifen 3 bis 20 mm), 6 mm

06533 FL 72 (Streifen 1 x 13 mm), 6 mm

06530 FP 41 (Punkte klein), 6 mm

06531 FP 75 (Punkte groß), 6 mm



LACKIERTES GLAS: PLANILAQUE EVOLUTION

RAL Farben und auf Wunsch auch individuell.

06726 schwarz, 6 mm

06730 hellgrau, 6 mm

06735 mandelgrün, 6 mm

06740 titan-grau 6 mm

06743 ultra-schwarz, 6 mm

06744 ultra-weiß, 6 mm

06748 pflaume, 6 mm

06749 pistazie, 6 mm

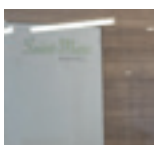
06750 taupe-braun, 6 mm

06751 perl-grau, 6 mm



SCHALTBARES GLAS: PRIVA-LITE

Muster auf Anfrage 8-26 mm



MAGNETIC BOARD

Farbe und Fotodruck nach Wunsch.

Muster 300 x 400 mm, Farbe Ihrer Wahl. Pro Stück: 49 €



Jetzt bestellen!

PER E-MAIL: glassinfo.de@saint-gobain.com

PER FAX: mit separatem Fax-Formular

AUSSTELLUNG · BERATUNG · MONTAGE



FÜR JEDES PROJEKT:
VON DER BERATUNG ÜBER DAS
AUFMASS BIS ZUR MONTAGE.



www.glas-nach-mass.com

come-inn

Ideen für einladendes Interior Design mit Glas

Ausgabe 01 · 2019

GRATIS-ABONNEMENT

Post: SAINT-GOBAIN GLASS DEUTSCHLAND GmbH

Nikolausstraße 1, 52222 Stolberg (Rheinland), Germany

Stichwort „Gratis-Abo come-inn“

E-Mail: pauline.grangeat@saint-gobain.com

LESER-ZUSCHRIFTEN

Post: SAINT-GOBAIN GLASS DEUTSCHLAND GmbH

Nikolausstraße 1, 52222 Stolberg (Rheinland), Germany

Stichwort „Leserbriefe come-inn“

E-Mail: pauline.grangeat@saint-gobain.com

ANZEIGEN

pauline.grangeat@saint-gobain.com

COVER

© Elise Fouin Design Studio



BILDNACHWEISE

Seite 1: © Pidji Photography; **Seite 2-3:** siehe Bildnachweise für die Inhaltsseiten; **Seite 4:** © AdobeStock/Monkey Business; **Seite 5:** © AdobeStock/Lumina Images, © Elise Fouin Design Studio; **Seite 6:** © HOTEL ZOO BERLIN; **Seite 7:** © HOTEL ZOO BERLIN, © David Hagemann; **Seite 8:** © AdobeStock/rilueda, © AdobeStock/iamguru, © FOTOGRAFIE-MG; Glas Construction GmbH; **Seite 9:** © SAINT-GOBAIN GLASS/Photographisches; **Seite 10:** © SAINT-GOBAIN by Maelstrom Studio; **Seite 11:** © Hermance Triay, © AdobeStock/Jacob Lund; **Seite 12:** © Hermance Triay, © Elise Fouin Design Studio; **Seite 13:** © Elise Fouin Design Studio, © GettyImages/KatarzynaBialasiewicz; **Seite 14:** © SAINT-GOBAIN GLASS/Studio Rouchon - Frédéric Vasseur; **Seite 15:** © AdobeStock/Pro3Dart, © AdobeStock/Africa Studio, © GettyImages/PeopleImages, © AdobeStock/denisismagilov, © AdobeStock/iamguru; **Seite 16:** © GettyImages/guwendemir; **Seite 17:** © SAINT-GOBAIN GLASS/Lorenzo Bartoli Photography, © SAINT-GOBAIN GLASS/Gilles Desmier; **Seite 18:** © SAINT-GOBAIN by Maelstrom, © AdobeStock/peshkova; **Seite 19:** © SAINT-GOBAIN by Maelstrom Studio, © GettyImages/Hispanolistic; **Seite 20:** © FOTOGRAFIE-MG; Glas Construction GmbH; **Seite 21:** © HOTEL ZOO BERLIN; **Seite 22:** © SAINT-GOBAIN GLASS/Guthrie; **Seite 23:** © SAINT-GOBAIN GLASS/Chédal P., © Saint-Gobain Glass/FOTO Krumnow, © SAINT-GOBAIN GLASS/Olaf Rohl; **Seite 25:** © SAINT-GOBAIN GLASS/Studio Rouchon - Frédéric Vasseur, © Conné van d'Grachten/CLIMApusSECURIT, CSP; **Seite 26:** © SAINT-GOBAIN by Maelstrom Studio, © SAINT-GOBAIN GLASS/Peter Rafaj Professional Foto; **Seite 27:** © SAINT-GOBAIN GLASS/Gallo Fernando; **Seite 28:** © SAINT-GOBAIN property, © Hermance Triay, © SAINT-GOBAIN GLASS/CASA Fotoatelier für Werbung GmbH & Co. KG; **Seite 29:** © SAINT-GOBAIN GLASS/Christoph Seelbach Fotografie, © SAINT-GOBAIN GLASS FRANCE/Architekt: Maurice Azoulay/Fotograf: Jean-Sébastien Poirier; **Seite 30:** © HOTEL ZOO BERLIN, © GettyImages, © SAINT-GOBAIN GLASS; **Seite 31:** © SAINT-GOBAIN GLASS/Nacho UribeSalazar; **Seite 32:** © HOTEL ZOO BERLIN; **Seite 33:** © SAINT-GOBAIN GLASS/CASA Fotoatelier für Werbung GmbH & Co. KG, © I Love Eco Essentials, © Eric Vernazobres; **Seite 34:** © GettyImages; **Seite 35:** © Julia von Klitzingen, HKZ, © Logli Massimo, © SAINT-GOBAIN GLASS/Studio Raum GmbH; **Seite 36:** © SAINT-GOBAIN GLASS/Studio Raum GmbH; **Seite 37:** © SAINT-GOBAIN GLASS/V. Vulverick - P. Chédal; **Seite 38:** © SAINT-GOBAIN GLASS/rohl fotografie; **Seite 39:** © SAINT-GOBAIN GLASS/rohl fotografie; **Seite 40:** © SAINT-GOBAIN GLASS/Thomas Cathay Photodesign, © AdobeStock/schock; **Seite 41:** © SAINT-GOBAIN GLASSOLUTIONS, © Woelm GmbH; **Seite 42:** © SAINT-GOBAIN GLASS/Peter Rafaj, Professional Foto, © SAINT-GOBAIN GLASS/istockphoto, © SAINT-GOBAIN GLASS/Marc Detiffe; **Seite 43:** © Crédit Photo : Jean-Sébastien Poirier NOMADIST MOON, Warwick Hotel, © SAINT-GOBAIN GLASS/Marc Detiffe, © SAINT-GOBAIN GLASS/Studio Diametro; **Seite 44:** © HOTEL ZOO BERLIN; **Seite 45:** © Logli Massimo; **Seite 46:** © Alpin Panorama Hotel Hubertus/SAINT-GOBAIN GLASSOLUTIONS; **Seite 47:** © iStock/Anrodphoto; **Seite 48:** © Hotel-Kompetenz-Zentrum; **Seite 49:** © GettyImages/punkty, © Olaf Rohl/SAINT-GOBAIN GLASSOLUTIONS; **Seite 50:** © SAINT-GOBAIN GLASS, © SAINT-GOBAIN GLASS/Studio Raum GmbH; **Seite 51:** © SAINT-GOBAIN GLASS/Gilles Desmier, © Hermance Triay, © SAINT-GOBAIN GLASS/rohl fotografie, © HOTEL ZOO BERLIN, © GettyImages; **Seite 52:** © Conné van d'Grachten/CLIMApusSECURIT, CSP, © SAINT-GOBAIN GLASS/Christoph Seelbach Fotografie, © SAINT-GOBAIN GLASS/rohl fotografie, © AdobeStock/schock.

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:

SAINT-GOBAIN
GLASS DEUTSCHLAND GmbH
Nikolausstraße 1
52222 Stolberg (Rheinland)
Germany

Redaktionelle Leitung:

Pauline Grangeat

Redaktion:

tom'tom design
Brüsseler Ring 53
52074 Aachen

Textchef:

Arnold Seidl

Bildredaktion:

Pauline Grangeat, Svenja Schnickmann,
Marah Heinen

Artdirection:

Svenja Schnickmann

Qualitätsmanagement:

Martin Stadler

Technischer Beirat:

Jürgen Küsting

Litho, Druck und Auslieferung:

sieprath GmbH
Karl-Friedrich-Straße 60
52072 Aachen

Rechtliche Hinweise:

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung genommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

© 2019 by SAINT-GOBAIN

Alle Angaben in diesem Magazin wurden vom Autor sorgfältig recherchiert und vom Verlag geprüft. Für die Richtigkeit der Angaben kann jedoch keine Haftung übernommen werden. Insbesondere erfolgt die Fertigung von Möbeln und die Gestaltung von Fassaden und Innenräumen nach in diesem Werk veröffentlichten Anregungen auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Sach- und Personenschäden ist ausgeschlossen.

DIE FLACHGLAS-EXPERTEN

FÜHREND. LEISTUNGSSTARK. NAH.



Erfahren Sie mehr unter
www.climaplus-securit.com

Aus
Liebe
zum
Glas



Quelle: © iStockphoto.com, ozgurdonmaz / tom'tom design.

Eine starke Partnerschaft mit

